

Medienliste: Woche fuers Leben 2023 - Sinnsuche Angst und Perspektive

Zusammengestellt von Nadine Loga am 13.01.2023

DVD: 7 oder warum ich auf der Welt bin



87 Minuten, Dokumentarfilm, Antje Starost, Hans Helmut Grotjahn, Deutschland 2010
Deutsch
Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Sieben Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren aus Berlin, Paris, Bulgarien, Kreta und Ecuador entwickeln ihre Antworten auf die Frage, warum sie auf der Welt sind. Sie erzählen von ihrer Sicht auf die Welt und auf ihr Leben - authentisch, mit Ernsthaftigkeit und Phantasie, mit Raffinesse, Witz - und mit dem Staunen über die Welt und dem Willen, etwas zu verändern. Kinder erzählen, was es bedeutet, heute ein Kind zu sein.

Der Film bietet eine Entdeckungsreise in eine Welt, die Erwachsenen oft verborgen bleibt. Ein Blick wie in einen Spiegel und ein Ausflug in die eigene Kindheit. Den Kindern beim Denken zuschauen und ihnen zuhören. Der rote Faden der Filmerzählung ist nicht die einzelne Person, das besondere Schicksal eines Kindes. Es ist die Frage nach dem Sinn des Lebens, die die sieben Kinder verbindet. In all ihrer Unterschiedlichkeit der Lebenswelten und des Charakters. - Auch ein bewegender Film für Erwachsene!

Schlagworte: Sinnfragen, Schöpfung, Kinder, Lebensstil, Lebensqualität, Glück, Freundschaft, Gerechtigkeit, Sinn des Lebens, Kindermedien, Sinn, Rassismus, Religion, Solidarität, Lebenssinn, Tod, Wünsche, Identität, Träume, Umwelt, Zukunft, Familie

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Jugendarbeit, Fort- und Weiterbildung, Realschule

Verleihnummer: DVD0518

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium430/7-oder-warum-ich-auf-der-Welt-bin>

Medienpaket: Das ist mein Baum



4 Minuten, 26 Bilder, Bilderbuchkino, Olivier Tallec, Deutschland 2021
Deutsch
Ab 3 Jahre

Das Eichhörnchen liebt Bäume. Und vor allen Dingen liebt es SEINEN Baum. Das Eichhörnchen liebt es, die Zapfen SEINES Baumes in dessen Schatten zu essen. Und es hält überhaupt nichts von der Idee, SEINEN Baum, dessen Schatten und dessen Zapfen mit anderen zu teilen. Aber wie schützt man seinen Baum am besten vor den anderen? Mit einem Tor? Oder einem Zaun? Oder einer Mauer? Und wie müsste diese Mauer beschaffen sein? Und wenn man dann diese riesige, schützende Mauer hätte, was wäre dann eigentlich hinter dieser Mauer?

Schlagworte: Teilen, Angst, Neid, Einsamkeit, Tiere, Schutz, Umwelt, Natur, Toleranz, Freunde, Egoismus, Freundschaft

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Jugendarbeit, Förderschule

Verleihnummer: DVD1176

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium46517/Das-ist-mein-Baum>

DVD: Der Besuch



7 Minuten, Trickfilm, Alexandra Schatz, Deutschland 2018
Deutsch
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Ein trübseliges Zimmer in einem alten Haus in scheinbar achtlos verwischtem Grau in Grau. Darin sitzt eine alte Frau am Tisch, ganz allein mit einer Tasse in der Hand. Das ist Elise. Sie hat vor allem Angst, deshalb bleibt sie immer in ihrem Zimmer. Eines Tages segelt ein himmelblauer Papierflieger durch das zum Putzen geöffnete Fenster: Voller Angst und Abscheu verbrennt sie ihn. Eindeutig zu schnell, wie sich zeigt – denn der Besitzer des Fliegers, ein kleiner Junge namens Emil mit einer roten Mütze, steht am nächsten Morgen bei Elise vor der Tür und fragt nach seinem Eigentum. Emil bewundert die vielen Bücher im Regal und möchte gerne Märchen vorgelesen bekommen. Und nach langer, langer Zeit macht das Elise, sichtlich mit Freude. Und als Emil mit ihr spielen will, tut sie dies selbstverständlich und krabbelt mit ihm auf dem Boden herum. Bevor Emil sich verabschiedet, will er wissen, wie Elise heißt. Abends sitzt Elise an ihrem Tisch und versucht für Emil einen Flieger zu falten, was ihr nach mehreren Anläufen perfekt gelingt. Und sie schaut erfüllt, glücklich und zufrieden aus. Mit Emils Eintritt in das Haus von Elise kommt mehr und mehr Farbe ins Bild – und in Elises Leben.

Schlagworte: Altern, Ängste, Angst, Angstüberwindung, Einsamkeit, Generationen, Kinderbuch, Isolation, Gemeinschaft, Fantasie, Hoffnung, Empathie, alte Menschen, Kinder

Zielgruppen: Grundschule, Jugendarbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1170

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44804/Der-Besuch>

DVD: Der wunderbarste Platz auf der Welt



Aus der Reihe: Bilderbuchkino
8 Minuten, 15 Bilder, Bilderbuchkino, Trickfilm, Jens Rasmus (Buch), Rey Sommerkamp/Matthias Bruhn (Film), Deutschland 2014
Deutsch
Ab 5 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jens Rasmus. Gerade noch scheint die Welt für Frosch Boris in Ordnung, da taucht der Storch auf, und will ihn verschlingen. Boris entkommt und muss sich nun auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen. Im Karpfenteich will man ihn nicht und auch die Kröten nehmen ihn nicht auf. Zusammen mit dem Molch trickst er schließlich den Storch aus und kehrt an seinen Teich zurück, dem wunderbarsten Platz der Welt.

Schlagworte: Angst, Fremdsein, Heimat, Vorurteile, Außenseiter, Freundschaft, Kinderbuch, Rassismus, Flucht, Asyl, Flüchtlinge, Kindermedien, Vertreibung, Fremde, Mut, AusländerInnen, Zivilcourage, Integration, Solidarität, soziales Verhalten, Impulsfilm

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Förderschule

Verleihnummer: DVD0780

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium21824/Der-wunderbarste-Platz-auf-der-Welt>

DVD: Die Dornenhecke

Originaltitel: Tornehekken. Aus der Reihe: Kurzfilmrolle
13 Minuten, Trickfilm, Anita Killi, Norwegen 2001
Deutsch



Ab 6 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Florian und Malena, zwei kleine Kinder, spielen immer zusammen am Bach. Doch dann gibt es Krieg, und ihr Bach wird zur Grenze. Florian darf Malena nicht treffen, ja nicht einmal von ihr sprechen, denn sie gehört zur "anderen Seite". Als der Krieg aus ist, treffen sie sich sofort wieder: Doch der Stacheldraht hat ihren Bach in eine unwegsame Dornenhecke verwandelt. Aber sie finden einen Weg zueinander.

Schlagworte: Freundschaft, Kinderfilm, Krieg, Kurzfilmkino, Literaturverfilmung, Frieden, Angst, Lebensbewältigung, Familie, Trennung, Feindbild, Vorurteile, Grenzen, Kinder

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung

Verleihnummer: DV1151

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium22581/Die-Dornenhecke>

DVD: Dieses bescheuerte Herz



106 Minuten, Spielfilm, Marc Rothemund, Deutschland 2017

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte

Ab 12 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Lenny (Elyas M'Barek), der fast 30-jährige Sohn eines Herzspezialisten, führt ein unbeschwertes Leben in Saus und Braus. Feiern, Geld ausgeben und nichts tun stehen bei ihm auf der Tagesordnung. Als sein Vater (Uwe Preuss) ihm die Kreditkarte sperrt, hat er nur eine Chance, sein altes Luxusleben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den seit seiner Geburt schwer herzkranken 15-jährigen David (Philip Noah Schwarz) kümmern. Dabei prallen zunächst zwei Welten aufeinander, denn Lenny, der Lebemann aus reichem Haus, unternimmt mit dem aus einer tristen Hochhaussiedlung stammenden David all die Dinge, die dieser schon immer erleben wollte - so wie luxuriös shoppen gehen und Sportwagen fahren. Doch schon bald stellt der sonst so verantwortungslose Lenny fest, dass er an dem todgeweihten Teenager hängt. Durch das intensive Zusammenleben wächst ihm der Junge tatsächlich ans Herz und er spielt nicht nur seinen Beschützer, sondern fängt an, sich mit Frechheit und Fantasie um die „unmöglichen Wünsche“ Davids zu kümmern.

Schlagworte: Literaturverfilmung, Kinofilm, Krankheit, Werte, Normen, Konflikte, Behinderung, Handicap, Angst, Verantwortung, Wünsche, Lebensträume, Vater-Sohn, behinderte Menschen, Familie

Zielgruppen: Gemeindearbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1383

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42626/Dieses-bescheuerte-Herz>

Arbeitshilfe: Ein Sack voll Murmeln



Originaltitel: Un Sac de Billes

113 Minuten, Spielfilm, Christian Duguay, Frankreich, Kanada, Tschechische Republik 2017

Deutsch

Ab 12 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Frankreich 1942: Auf sich allein gestellt versuchen der jüdische Junge Joseph und sein älterer Bruder der

Deportation durch die Nationalsozialisten zu entkommen. Seit der Flucht aus ihrer Heimatstadt Paris sind sie auf ihr Glück und Geschick sowie die Hilfsbereitschaft anderer angewiesen. Basierend auf dem autobiographischen Erfolgsroman von Joseph Joffo aus dem Jahr 1973 schildert der Film Judenverfolgung und die Besetzung Frankreichs aus der Perspektive zweier Kinder.

Schlagworte: Holocaust, Nationalsozialismus, Flucht, Zivilcourage, Identität, Zweiter Weltkrieg, Zusammenhalten, Familie, Geschwister, Literaturverfilmung

Zielgruppen: Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: AH111

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42473/Ein-Sack-voll-Murmeln>

DVD: Eine unbequeme Wahrheit – Eine globale Warnung



96 Minuten, Dokumentarfilm, Davis Guggenheim, USA 2005

Deutsch, Englisch, Deutsche Untertitel, Englische Untertitel, Dänische Untertitel, Niederländische Untertitel, Schwedische Untertitel, Türkische Untertitel

Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Der ehemalige Vizepräsident der USA, Al Gore, präsentiert einen Vortrag, der uns zwingt, die Augen zu öffnen und einen Blick auf die Zukunft unseres Planeten und unserer Gesellschaft zu werfen. Der Film räumt auf mit Mythen und Missverständnissen und überbringt eine klare Botschaft: Die globale Erwärmung ist eine echte und gegenwärtige Gefahr für das Überleben der Menschheit und der Natur. Im Bonusmaterial präsentiert El Gore neue Erkenntnisse, die sich auf wissenschaftliche Forschungen beziehen. Sie sind ein Jahr nach der Herstellung des Films entstanden.

Schlagworte: Gesellschaft, Naturwissenschaft, Schöpfung, Umwelt, Verantwortung, Globalisierung, Ökologie, Werte, Zukunft

Verleihnummer: DVD0962

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium22838/Eine-unbequeme-Wahrheit>

DVD: Ente, Tod und Tulpe – Ein Animationsfilm zu Abschiednehmen und Tod



10 Minuten, Bilderbuchkino, Trickfilm, Matthias Bruhn, Deutschland 2010

Deutsch

Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Seit längerer Zeit hat die Ente schon so ein Gefühl, dass ihr jemand folgt. Als sie sich umdreht und diesen "Jemand" anspricht, merkt sie, dass es sich um den Tod handelt. Der Tod wird als Skelett dargestellt, das in einen karierten Kittel gekleidet ist. Anfangs erschrickt die Ente sehr über seine Gegenwart, doch nach und nach entwickelt sich zwischen den beiden durch die Gespräche unten am See und hoch oben in einer Baumkrone eine zarte Freundschaft, bis der Tod die Ente am Ende ihrer Tage sanft entschlafen lässt, sie mit einer kleinen Tulpe geschmückt in den Fluss legt und ihr so lange nachsieht, bis er sie aus den Augen verloren hat.

Mit umfangreichem Zusatzmaterial mit Unterrichtsentwürfen und Vorschlägen zum Einsatz in der Grundschule. Dabei geht es um Themen wie "Stufen des Lebens", "Werden und Vergehen", "Lebensfreude und Leid", "Freundschaft", "Einsamkeit, Angst, Vertrauen", "Abschiede und Loslassen können", "Hoffnung für das Leben gewinnen", "Todesvorstellungen von Kindern" (entwicklungspsychologische Aspekte), "Biblische Vorstellungen zum Jenseits".

Schlagworte: Trauer, Leid, Freundschaft, Einsamkeit, Angst, Vertrauen, Abschied, Hoffnung, Sterben, Alter,

Kindermedien, Kindergarten, Literaturverfilmung, Vergänglichkeit, Trost, Lebensbewältigung, alte Menschen

Zielgruppen: Grundschule, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: DVD0400

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium337/Ente-Tod-und-Tulpe>

DVD: Everything Will Change



89 Minuten, Spielfilm, Marten Persien, Deutschland, Niederlande 2021

Deutsch

Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

„Everything Will Change“ erzählt vom abenteuerlichen Road-Trip der drei Freunde Ben, Cherry und Fini, die im Jahr 2054 eine sterile, betonierte Welt bewohnen. Als sie erfahren, dass ihr Planet einst von reicher, bunter Schönheit geprägt war, machen sie sich auf eine Reise, um Antworten auf ihre immer größer werdenden Fragen zu suchen: „Was ist Giraffe? Und warum sind die Tiere verschwunden, die es mal gab?“ In einem geheimnisvollen Schloss treffen die Freunde auf alternde Wissenschaftler und weise Poeten, die Daten und Erinnerungen zum 6. Artensterben in ihrem Archiv sammeln. Die Suche führt in die 2020er Jahre – zu der letzten, verpassten Chance des Planeten. Die Drei sind fassungslos und hecken einen mutigen Plan aus. Doch ihr Versuch, die Menschheit wach zu rütteln und das Geschehene ungeschehen zu machen, scheitert kläglich. Enttäuscht erkennen sie, dass es in ihrer Welt nichts mehr zu retten gibt. Schließlich folgen sie den rätselhaften Spuren, die ihnen ein uralter Antiquitätenhändler gegeben hatte. So fassen die Freunde einen letzten, waghalsigen Entschluss, der alles ändern wird.

Schlagworte: Anthropologie, Artensterben, Artenschutz, Artenvielfalt, Bedrohung, Biodiversität, Deep-fakes, Evolution, Fake-Bilder, Identität, Klimawandel, Medien und Wirklichkeit, Leben, Mensch und Natur, Mensch und Tier, Naturschutz, Ökologie, Ökotheologie, Pflanzen, Reichtum, Respekt, Rote Liste, Schönheit, Schöpfung, Science Fiction, Suche, Tiere, Umweltethik, Umweltschutz, Umweltverschmutzung, Verantwortung, Wissenschaft, Zusammenhalt, Natur, Umwelt, Umweltzerstörung, Fridays for Future

Zielgruppen: Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindefarbeit, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1364

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47446/Everything-Will-Change>

DVD: Freude und Hoffnung, Trauer und Angst – Sechs Kurzfilme des Kunstprojektes der Deutschen Bischofskonferenz zum Konzilsjubiläum



90 Minuten, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Deutschland 2015

Deutsch

Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Unter anderem entstanden im Rahmen des Kunstprojektes der Deutschen Bischofskonferenz "Freude und Hoffnung, Trauer und Angst" zum Konzilsjubiläum sechs Kurzfilme, welche in besonderer Weise die emotionalen Horizonte der Filmstudenten erweiterten.

Pedrams Universum | 15 Min.

Ein junger Breakdancer, der vor drei Jahren aus dem Iran geflohen ist, hofft darauf, in Deutschland bleiben zu dürfen.

Blutsverwandt | 15 Min.

Während ihr Sohn im Osten der Ukraine in Kampfhandlungen verwickelt ist, hütet eine Mutter ein Kleinkind und hat Angst um das Schicksal ihres Sohnes.

Hand in Hand | 15 Min.

Als eine alte Frau einem unbegleiteten minderjährigen Flüchtling begegnet, erinnert sie sich an ihre eigene Erfahrung von Krieg und Flucht.

Graue Stunde | 15 Min.

Zwei Schwestern nehmen von ihrem toten Vater Abschied.

An die Nachgeborenen | 15 Min.

Nach dem gleichnamigen Gedicht von Bertolt Brecht.

Metamorphoses | 15 Min.

Die fünf Phasen des Sterbens nach Kübler-Ross durch Tanz ausgedrückt.

Schlagworte: Kunst, Bischofskonferenz, Konzil, Asyl, Asylbewerber, Flucht, Sterben, Tod, Flüchtlinge, Kurzfilmkino, Sampler

Zielgruppen: Erwachsenenbildung

Verleihnummer: DV869

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium39967/Freude-und-Hoffnung-Trauer-und-Angst>

DVD: Freunde haben - Freund sein



14 Minuten, Dokumentarfilm, Deutschland 2006

Deutsch

Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Manche haben viele Freunde, andere nur einen guten Freund oder die „beste Freundin“. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt den Kindern jedoch auch auf, dass Widersprechen können wichtig ist und an Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder, dass es auch "falsche" Freunde gibt. Der Film will den Kindern klarmachen, dass jeder – egal ob Freund oder nicht – mit Respekt und fair behandelt werden soll. Vorurteile, Hänkeln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: „Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu“. Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschulern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben, als bei allen nur beliebt zu sein.

Schlagworte: Freundschaft, Vergebung, Mobbing

Verleihnummer: DVD0826

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium23277/Freunde-haben-Freund-sein>

DVD: Frontiere

5 Minuten, Trickfilm, Christian Fischer, Deutschland 1997

Deutsch

Ab 10 Jahre, FSK ab 6 freigegeben



Zwei Figuren unterschiedlicher Farbe begegnen sich. Es kommt zu einer Auseinandersetzung, und beide beginnen eine Mauer um sich herum aufzubauen. Am Ende müssen sie erkennen, dass sie ein Labyrinth geschaffen haben, aus dem es kein Entrinnen gibt.

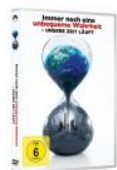
Schlagworte: Kommunikation, Toleranz, Angst, AusländerInnen, Kurzfilmkino, Egoismus, Vorurteile, soziales Verhalten, Isolation, Einsamkeit, Integration, Impulsfilm

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Gymnasium (S1), Berufsschule, Gemeindegemeinschaft, Förderschule

Verleihnummer: DVD0405

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium69/Frontiere>

DVD: Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft



Originaltitel: An Inconvenient Sequel: Truth to Power

100 Minuten, Dokumentarfilm, Bonni Cohen, Jon Shenk, USA 2017

Deutsch, Englisch, Türkisch, Deutsche Untertitel, Englische Untertitel, Dänische Untertitel,

Schwedische Untertitel, Türkische Untertitel

Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach "Eine unbequeme Wahrheit" bereist Gore die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat - im Guten wie im Schlechten: Auf der einen Seite steht etwa das bahnbrechende Klimaabkommen von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind, auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch größer geworden.

Schlagworte: Umwelterziehung, Umweltschutz, Politik, Klimapolitik, Entwicklungspolitik, Demokratie, Energieversorgung, Ökologie, Naturkatastrophen, Verantwortung, Werte, Zukunft, Umwelt

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindegemeinschaft, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1021

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42609/Immer-noch-eine-unbequeme-Wahrheit>

DVD: Keine Angst, kleiner Hase – Geschichten zum Thema Ängste überwinden



Aus der Reihe: Schirmbuch

40 Minuten, Trickfilm, Deutschland 2005

Deutsch

Ab 4 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Bilderbücher sind eine Schatzkiste zum Entdecken, Staunen, Lachen und Lernen. Sie bieten erste Ausflüge in die große, weite Welt und helfen das Leben zu begreifen.

Im Bilderbuchkino wird eine Geschichte aus einem Bilderbuch nacherzählt, durch einzelne Bilder illustriert und mit Tönen unterlegt. Das Zuhören und Betrachten der Bilder regt die Phantasie der Kinder an, weckt

Interesse, fördert Wahrnehmung und Konzentrationsfähigkeit und animiert zum Lesen. Hier ergibt sich noch einmal eine besonders entspannte Atmosphäre.

Folgende Bilderbuchkinos sind auf dieser DVD enthalten:

- "Keine Angst, kleiner Hase" (6:13 Min.)
- "Eine kleine Pflanze" (3:55 Min.)
- "Der Tag, an dem das Äffchen wütend war" (3:23 Min.)
- "Vampirchen hat im Dunkeln Angst" (8:06 Min.)
- "Edith und das Monster" (12 Min.)
- "Was macht das Krokodil in der Nacht?" (5:53 Min.)

Die Methode eignet sich für Kinder zwischen dem 3. und 10. Lebensjahr.

Schlagworte: Kinderbuch, Unterhaltung, Selbsteinschätzung, Vertrauen, Aggression, Streit, Familie, Zusammenhalten, Freundschaft, Sampler

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerziehung, Kindergottesdienst

Verleihnummer: DD183

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium24547/Keine-Angst-kleiner-Hase>

DVD: Klein



8 Minuten, Trickfilm, Stina Wirsén, Sören Wendt, Deutschland 2018
ohne Dialog
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Bei Klein zu Hause gibt es zwischen den Eltern, die Groß und Stark heißen, heftigen Streit; beide sind unglücklich und aggressiv. Groß verschwindet und Klein bleibt verstört und voller Angst mit Stark zurück. Stark ist so mit sich beschäftigt, dass Klein sie weder trösten darf, noch von ihr selbst getröstet wird. Zum Glück steht die Nachbarstür offen. Jemand fragt, ob Klein traurig ist. Klein sagt nein, dabei ist Klein doch traurig. Klein ist nur noch ein graues Häuflein.

Am nächsten Tag erzählt Klein im Kindergarten seiner Erzieherin, Frau Traulich, was zu Hause los ist. Sie nimmt Klein in den Arm, später telefoniert sie lange. Der Schlüssel zur Lösung von Kleins Problem liegt darin, über die Sorgen zu sprechen und Menschen zu haben, die sich auch für ihn verantwortlich fühlen – wie der Nachbar.

Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Stina Wirsén.

In der Bibliothek als Buch [RPA 812 / 101] ausleihbar.

Schlagworte: Aggression, häusliche Gewalt, Hilfe, Streit, Trost, Werte, gewaltfreie Erziehung, Familien, Kinderrechte, Angst, Prävention

Zielgruppen: Grundschule, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Förderschule

Verleihnummer: DV919

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium43689/Klein>

DVD: Matilda

7 Minuten, Trickfilm, Irene Iborra Rizo, Eduard Puertas Anfruns, Belgien, Frankreich, Spanien 2018
ohne Dialog
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG



Abends, wenn es dunkel wird im Zimmer der kleinen Matilda, beginnen die großen Abenteuer: Wer will denn schlafen, wenn es mit Hilfe der Taschenlampe so viel im Kinderzimmer zu entdecken gibt? Im Spiel mit Licht und Schatten entdeckt sie ihr Spielzeug von einer ganz neuen Seite. Die Puppenanimation zeigt, wie Matilda die Angst vor der Dunkelheit überwindet und ihrer Kreativität freien Lauf lässt.

Schlagworte: Angstüberwindung, Resilienz, Kinderfragen, Eltern-Kind-Verhältnis, Fürsorge, Kreativität, Rollenverhalten, Neugierde, Kindheit, Kurzfilmkino, Angst, Kinder, Neugier

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Elementarerbziehung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1206

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45431/Matilda>

DVD: Mein Leben als Zucchini



Originaltitel: Ma vie de courgette

63 Minuten, Trickfilm, Claude Barras, Frankreich, Schweiz 2016

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Französisch, Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch für Hörgeschädigte, Deutsche Untertitel

Ab 10 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Zucchini - so lautet der Spitzname des kleinen neunjährigen Jungen, der nach dem plötzlichen Tod seiner Mutter mit einem neuen Leben konfrontiert wird. Er lebt nun im Heim der netten Madame Papineau. Das Zusammenleben mit den anderen Kindern ist nicht immer einfach, denn alle hier haben in ihrem kurzen Leben schon viel Schlimmes gesehen und erlebt. Doch sie raufen sich zusammen und geben einander Halt auf dem Weg, ihr Leben in ruhigere Bahnen zu lenken. Eines Tages stößt Camille zu ihnen, und Zucchini ist zum ersten Mal im Leben ein bisschen verliebt. Auch Camille wird Teil der kleinen Gemeinschaft, in der viele der Kinder zum ersten Mal erfahren, was Freundschaft, Geborgenheit und Spaß am Leben bedeuten. Doch dann will Camilles schreckliche Tante sie zu sich holen, weil sie auf das Pflegegeld aus ist. Doch die Freunde finden einen Weg, das zu verhindern. Am Ende ist es der Polizist Raymond, der Camille und Zucchini ein neues Zuhause bietet.

Schlagworte: Kinder, Familie, Freundschaft, Liebe, Identität, Verantwortung, Gemeinschaft, Werte, Kindheit, Trauma, Zusammenhalten, Mord, Unterhaltung, Kinderkino

Zielgruppen: Jugendarbeit, Fort- und Weiterbildung, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV996

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42009/Mein-Leben-als-Zucchini>

DVD: Mein Name ist Angst



6 Minuten, Trickfilm, Eliza Plocieniak-Alvarez, Deutschland 2021

Deutsch

Ab 4 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Unsicher blicken ihre fünf Augen in die Welt. Sie hat rotes Strubbelfell und zwei zittrige lila Beinchen. Und mit

brüchiger, leiser Stimme sagt sie: „Mein Name ist Angst, Nachname Emotion.“ Das ist sie also, die Angst. Jeder hat sie. Doch kaum einer mag sie. Vielleicht, weil wir uns für sie schämen? Aber warum eigentlich? Auf wunderbare Weise erklärt der Film, woher Angst kommt und wozu sie gut ist. Rotes Strubbelfell, zittrige Beinchen – so sehen Superhelden aus!

Schlagworte: Ängste, Kinder, Erziehung, Eltern-Kind-Verhältnis, Gefühle, Emotionen, Mut, Ermutigung

Zielgruppen: Grundschule, Elementarerbziehung, Förderschule

Verleihnummer: DV1358

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47241/Mein-Name-ist-Angst>

DVD: Mensch sein. Was bedeutet Glück?



Aus der Reihe: Mensch sein.

20 Minuten, Dokumentarfilm, Rainer Fromm, Deutschland 2019

Deutsch

Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Was braucht der Mensch, um glücklich zu sein? Deutschlands bekanntester Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther, der Philosoph und Autor Prof. Dr. Wilhelm Schmid, die Pfarrerin Janina Franz, die selbsternannte „Glücksministerin“ Gina Schöle und der KIKA-Moderator der Sendung Checker Tobi, Tobias Krell, suchen und geben Antworten auf die Frage, was eigentlich Glück im Leben ist. Die Produktion soll dazu anregen, sich mit der Vielseitigkeit des Themas auseinanderzusetzen und das Glück in sich selbst zu suchen.

In Deutschland wurde bereits in sechs Bundesländern das Unterrichtsfach Glück eingeführt, um mit Schüler*innen genau dieser Frage auf den Grund zu gehen.

Schlagworte: Lebensfreude, Wohlbefinden, Familie, Freunde, Liebe, Ausgeglichenheit, Selbstkompetenz, Optimismus, Wertschätzung, Freundschaft, Zufriedenheit, Zuversicht, Lebensqualität

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD1087

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium44896/Mensch-sein-Was-bedeutet-Glueck>

DVD: Nowhere Special



96 Minuten, Spielfilm, Uberto Pasolini, Großbritannien, Italien, Rumänien 2021

Deutsch, Deutsche Untertitel

Ab 12 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Der alleinerziehende Vater John weiß, dass er nicht mehr lange leben wird. Deshalb ist er auf der Suche nach einer Adoptivfamilie, bei der er sich sicher sein kann, dass es seinem vierjährigen Sohn Michael dort gut gehen wird. Denn auch wenn er ihm selbst als Fensterputzer kein materielles Erbe hinterlassen kann, möchte er ihm auf jeden Fall den Weg in eine bessere Zukunft bereiten und ein liebendes Umfeld finden. Mit dem Wissen, dass John nicht mehr viel Zeit bleibt, stärkt sich noch einmal die tiefe Liebe und Verbundenheit zwischen Vater und Sohn.

Schlagworte: Vater-Sohn-Beziehung, Krankheiten, Familien, Geborgenheit, Zusammenhalten, Tod, Glück, Alleinerziehende, Abschied, Erziehung, Drama, Verbundenheit, Adoption

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Realschule, Berufsschule, Gemeindearbeit, Förderschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II

- schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1353

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium47344/Nowhere-Special>

DVD: Selbstoptimierung



28 Minuten, Dokumentarfilm, Martin Nudow, Anna Schreiber, Deutschland 2017

Deutsch

Ab 14 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Werbung verspricht, dass man mit den richtigen Produkten, mit dem richtigen Training, der richtigen Ernährung und dem richtigen Coach, mehr aus sich herausholen kann. Anna probiert verschiedene Methoden auf dem Weg zum idealen Ich aus. Sie besucht u. a. eine Ausstellung zum Thema "Werbung", schaut sich an, wie man mit EMS-Training seine Muskeln trimmen kann und wie einen Apps bei der körperlichen Leistungssteigerung unterstützen können. Doch bei der Arbeit am eigenen Körper und Geist hört Selbstoptimierung nicht auf. Auch auf die richtige Selbstinszenierung kommt es an, vor allem im Internet. Doch warum müssen Schein und Sein dort scheinbar auseinanderklaffen? Und warum wird überhaupt so viel gepostet? Auch das fragt sich Anna. Neben Annas Gesprächspartnern ordnen Prof. Dr. Michael Utsch, Psychologe und Weltanschauungsbeauftragter der EKD Berlin, und Religionswissenschaftlerin Prof. Dr. Almut Renger die Wege zum scheinbar besseren Ich kritisch ein.

Sequenziert in 5 Kapitel

[Im Onlineshop erhältlich](#)

Dieses Medium kann im Medienzentrum für 19,- € mit dem Recht zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung im Gebiet der EKM erworben werden.

Schlagworte: Datenschutz, Gesundheit, Identität, Werbung, Utopien, Zukunft, Coaching, Medienkompetenz, Grenzen, soziale Netzwerke, neue Medien, Vorbilder, Körper, Lebensführung, Arbeitswelt, Internet, Ideale, Selbstfindung

Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule, Sek. I - schulartübergreifend, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0972

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium42034/Selbstoptimierung>

DVD: Soft



14 Minuten, Kurzspielfilm, Simon Ellis, Großbritannien 2007

Englisch, Deutsche Untertitel

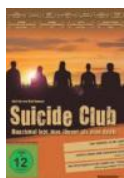
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Scott, ein 16 Jahre alter Junge, wird Opfer einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit einer siebenköpfigen Jugendgang. Die Gang filmt den Überfall mit Handycams (das sogenannte Happy Slapping) und Scott wird zunehmend gemobbt. Zu Hause kann sich Scott seinem Vater zunächst nicht anvertrauen. Erst als dieser selbst vor einem Kiosk Opfer eines ähnlichen Angriffs derselben Gang wird, kommt es zu einem Gespräch zwischen Vater und Sohn, in dem die Ängste des Vaters ebenso offenbar werden wie die Erschrockenheit des Jungen über die Unfähigkeit seines Vaters, sich in einer solchen Konfliktsituation angemessen zu verhalten. Die Situation eskaliert, als die Gang vor dem Haus auftaucht und vor den Augen von Vater und Sohn

randaliert. Zunächst gelähmt von seiner Angst handelt der Vater schließlich im Affekt und wird vor dem Haus erneut niedergeschlagen. Erst das ebenso mutige wie verzweifelte Eingreifen Scotts, der den Anführer der Gang mit einem Kricketschläger niederschlägt und die Gang in die Flucht schlägt, beendet die Auseinandersetzung.

Schlagworte: Erziehung, Gewalt, Gewaltlosigkeit, Männer, Zivilcourage, Konflikte, Mobbing, Kurzfilmkino, Mut, Jugend, Angst, Abhängigkeit, Familie, Eltern, soziale Fragen, Rollenverhalten, Impulsfilm, Vater-Sohn
Zielgruppen: Hauptschule/Mittelschule, Gymnasium (S1), Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Realschule, Berufsschule
Verleihnummer: DVD0083
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium194/Soft>

DVD: Suicide Club — Manchmal lebt man länger als man denkt



96 Minuten, Spielfilm, Olaf Saumer, Deutschland 2010
Deutsch
Ab 14 Jahre, FSK ab 12 freigegeben

Ein alternder Misanthrop, eine esoterische Hausfrau, ein gemobbter Schüler, ein melancholischer Rocker und eine vorgeblich angstlose Amazone verabreden sich zum gemeinsamen Selbstmord. Bei Sonnenaufgang wollen sie von einem 20-stöckigen Wohnhaus springen. Da die erwachende Stadt den Zeitplänen einen Strich durch die Rechnung macht, und die Tür verriegelt ist, wollen sie den nächsten Versuch bei Sonnenuntergang wagen. Doch der auf dem Dach verbrachte Tag lässt die fünf an ihrem Vorhaben zweifeln. Ganz undidaktisch vermittelt die wunderbare, mit stimmungs- wie gefühlvoller Musik veredelte Mischung aus Blues und Spaß den Wert des Miteinanders und der Freundschaft. Das ist nachdenklich, anrührend, persönlich und bleibt doch immer locker. Eine Hommage an das Leben.

Schlagworte: Einsamkeit, Sinnfragen, Sterben, Tod, Selbstfindung, Angst, Gruppenverhalten
Zielgruppen: Gymnasium (S2), Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend
Verleihnummer: DV587
Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium26904/Suicide-Club>

DVD: Tausche Angst gegen Mut



30 Minuten, Trickfilm, Jan Walter Habarta, Deutschland 1992
Deutsch
Ab 6 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Die Maus Cleo lebt unter der Erde und fühlt sich dort sicher und wohl. Doch nachdem ein Fremder in ihre Behausung plumpst, wird sie neugierig auf die Welt dort oben. Alles sieht so bunt aus und so anders! Beängstigend anders. Wie also die Angst loswerden? Cleo entschließt sich zu einem Tausch: Angst gegen Mut. Den mutigen Käfer Box hat sie bald gefunden, doch damit der Tausch vollzogen werden kann, müssen sie erst die Zaubernuss finden. Ein Abenteuer beginnt, und am Ende haben Cleo und Box ganz neue Erfahrungen gemacht.

Schlagworte: Freundschaft, Fremdsein, Emanzipation, Hilfsbereitschaft, Abenteuer, Solidarität, Kindermedien, Helfen
Zielgruppen: Grundschule, Elementarerziehung, Jugendarbeit, Förderschule

Verleihnummer: DV626

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium26967/Tausche-Angst-gegen-Mut>

DVD: Tomorrow — Die Welt ist voller Lösungen



117 Minuten, Dokumentarfilm, Cyril Dion, Melanie Laurent, Frankreich 2015
Deutsch, Französisch, Deutsche Untertitel
Ab 14 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Was, wenn es die Formel gäbe, die Welt zu retten? Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift Nature eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

Schlagworte: Eine Welt, Energie, Ernährung, Politik, Umweltschutz, Demokratie, Bildungssystem, Gesellschaft, Zukunft, Engagement, Klimawandel, Verantwortung, Gerechtigkeit, Bildung

Zielgruppen: Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Berufsschule, Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV887

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium41042/Tomorrow>

DVD: Virtual Life — Freunde, Feinde, Family



29 Minuten, Dokumentarfilm, Rainer Fromm, Deutschland 2011
Deutsch
Ab 12 Jahre, Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Menschen wollen verbunden sein, zu etwas gehören, suchen Bezugsgrößen. Ein tief menschliches Verhalten, das sich seit der Antike nicht verändert hat. Diverse Internetanbieter haben dieses Bedürfnis erkannt. Heute existieren dutzende Internet-Gemeinschaften mit Namen wie My Space, schüler-/studiVZ, Facebook oder Xing. Gerade junge Menschen lieben es, in diesen Gemeinden ihre Individualität zu präsentieren, globale Freundschaften zu schließen oder schlicht sich mit Gleichgesinnten über gemeinsame Interessen auszutauschen. Die Möglichkeiten sind faszinierend die virtuellen Gemeinschaften gehören zweifelsohne zu den wichtigsten sozialen Errungenschaften der letzten Jahrhunderte: Es sind großartige Möglichkeiten der Selbsterfahrung, Freundesvernetzung und auch der Berufs- und Kontaktmöglichkeiten. Den fast grenzenlosen Perspektiven stehen aber auch ernstzunehmende Probleme gegenüber. Schlagworte sind Cybermobbing oder Cyberbullying, wie die Schikanen im virtuellen Netz bezeichnet werden. Rainer Fromm spricht mit Betreibern von Internetangeboten, mit Verantwortlichen von Hilfsangeboten sowie Betroffenen, die durch das Netz Schlimmes erlebten.

Schlagworte: Medien, Jugend, Medienpädagogik, Identität, Kommunikationstechnik, Internet, Lebensstil, Cybermobbing, Datenschutz, Kommunikation, soziale Netzwerke, Freundschaft, Familie, Isolation, Konflikte, Angst

Zielgruppen: Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung, Berufsschule, Gymnasium (S1), Sek. II - schulartübergreifend

Verleihnummer: DVD0514

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium318/Virtual-Life>

DVD: Zebra



Aus der Reihe: Tiergeschichten

3 Minuten, Trickfilm, Julia Ocker, Deutschland 2013

ohne Dialog

Ab 5 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Ein Zebra galoppiert aus Versehen gegen einen Baum und verliert seine Streifen. Von vorne bis zur Mitte ist es nun schwarz und das Hinterteil weiß. Als das Tier dann wütend mit den Hufen aufstampft, passiert ein Wunder: Sein Fell schmücken nun fantastische Muster in Schwarz-Weiß! Den Freunden gefällt es, gerade weil es anders ist. Wenn das keinen Applaus wert ist ...!

Schlagworte: Außenseiter, Toleranz, Identität, Inklusion, Selbstfindung, Kurzfilmkino, Veränderungen, Schönheit, Mode, Akzeptanz, soziales Verhalten, Zusammenhalten, Freundschaft, Integration, Gemeinschaft, Impulsfilm, Identitätsfindung, Humor, Anderssein, Andersartigkeit

Zielgruppen: Grundschule, Jugendarbeit, Elementarerziehung

Verleihnummer: DV780

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium32968/Zebra>

DVD: Ziemlich beste Freunde



112 Minuten, Spielfilm, Eric Toledano, Olivier Nakache, Frankreich 2011

Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Französisch, Deutsch für Hörgeschädigte, Deutsche Untertitel, Französische Untertitel

Ab 14 Jahre, FSK ab 6 freigegeben

Ein wohlhabender, an den Rollstuhl gefesselter Franzose adeliger Herkunft engagiert einen jungen Migranten als Pfleger, der so gar nicht in den kultivierten Haushalt passen will. Doch sein Dienstherr will nicht länger wie ein rohes Ei behandelt werden. Charmantes Buddy-Movie mit pfiffigen Dialogen und guten Hauptdarstellern, das zwischen Komik und Sentiment balanciert und dafür plädiert, sozialen und kulturellen Differenzen nicht mit Hass, sondern mit Solidarität zu begegnen.

Es stehen drei unterschiedliche Fassungen zur Verfügung:

Web-DVD: Deutsche Fassung

Web-DVD (2): Fassung für Hörgeschädigte

Web-DVD (3): Fassung mit Audiodeskription

Schlagworte: Behinderte, Abhängigkeit, Freundschaft, Migration, Integration, Lebensfreude, Toleranz, Menschenwürde, Mitleid, Klischees, Behinderung, Menschenrechte, Männer, Glück, Kinofilm, Lebensbewältigung, Hoffnung, Lebensqualität, Lebenssinn, Unterhaltung, Kirchenkino

Zielgruppen: Berufsschule, Hauptschule/Mittelschule, Realschule, Gymnasium (S1), Sek. II - schulartübergreifend, Sek. I - schulartübergreifend, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung

Verleihnummer: DVD0572

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium461/Ziemlich-beste-Freunde>

DVD: Zu weit weg - Aber Freunde für immer!



88 Minuten, Spielfilm, Sarah Winkenstette, Deutschland 2019
Audiodeskription für Sehbehinderte, Deutsch, Deutsch für Hörgeschädigte, Englische Untertitel,
Arabische Untertitel
Ab 8 Jahre, FSK ab 0 freigegeben/Freigegeben ohne Altersbeschränkung

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankömmling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet.

Schlagworte: Migration, Heimat, Freundschaft, Sport, Flucht, Flüchtlinge, Zuwanderung, Integration, Fußball

Zielgruppen: Grundschule, Hauptschule/Mittelschule, Jugendarbeit, Konfirmandenarbeit, Sek. I - schulartübergreifend

Verleihnummer: DV1223

Medienportal: <https://medienzentralen.de/medium45656/Zu-weit-weg-Aber-Freunde-fuer-immer>